

IVS-Newsletter 01 / 2014

Inventar historischer Verkehrswege der Schweiz IVS

- Inhalt:
- „Dokumentation von baulichen Lösungen: Neu auch auf Französisch und Italienisch“
 - „Neues Standardwerk über Trockenmauern: Eine empfehlenswerte Arbeitshilfe für Instandstellungsprojekte“
 - „Wichtig: Gesuche bitte frühzeitig eingeben“
 - „IVS-GIS: Einblendung von Wegen mit regionaler und lokaler Bedeutung“
 - „Erhaltung historischer Wegelemente und Beitragsberechtigung von Kompensationsmassnahmen“
 - „Publikation zum Gotthard-Symposium 2013“

Dokumentation von baulichen Lösungen: Neu auch auf Französisch und Italienisch

Auf der Webseite des IVS präsentieren wir Ihnen beispielhafte Instandstellungsprojekte, die vom IVS unterstützt wurden. Einige Projekte wurden in Form von Detailbeschrieben ausführlich in Wort und Bild dokumentiert. Neu ist eine Auswahl dieser Projektporträts auch auf Französisch und Italienisch verfügbar.

Neues Standardwerk über Trockenmauern: Eine empfehlenswerte Arbeitshilfe für Instandstellungsprojekte

Die Stiftung Umwelt-Einsatz Schweiz (SUS) hat im Frühling 2014 ein umfassendes Buch über Trockenmauern herausgegeben. Das 470-seitige Werk zieht einen weiten Bogen über alle Facetten der Trockenmauer: Geschichte, Geologie, Kultur, Ökologie, Handwerkskunst oder auch Symbolik der Trockenmauer werden in zahlreichen Beiträgen verschiedener Fachexpertinnen und Fachexperten, auch aus dem Bereich der historischen Verkehrswege, beleuchtet und mit hochwertigen Fotografien und Grafiken illustriert.



Mauertechnik und Unterhalt nehmen einen wichtigen Platz in diesem Werk ein. Das ASTRA hat daher die Erarbeitung des Buches mitunterstützt. Es bietet eine wertvolle Hilfe bei der fachgerechten Erhaltung der Wegbausubstanz. Damit dient es als allgemein gültige Vollzugshilfe und trägt zu einem einheitlichen Vollzug bei.

Interessierte können auf der Website zum Buch www.trockenmauerbuch.ch in das Buch hineinstöbern oder dieses gleich bestellen. Auf dieser Website finden sich auch nützliche Links zu [Aktionen und Arbeitswochen](#) der Stiftung Umwelt-Einsatz Schweiz sowie zu zusätzlichen [technischen Hintergrundinformationen und Bauanleitungen](#).

Trockenmauern: Grundlagen, Bauanleitung, Bedeutung. Hrsg.: Stiftung Umwelt-Einsatz Schweiz. ISBN-10:3-258-07705-3, Haupt Verlag AG, gebunden, 470 Seiten, Gewicht:1913 g, Preis: Fr. 110.–.

Wichtig: Gesuche bitte frühzeitig eingeben

Gesuchstellende wollen oft nur wenige Tage nach dem Einreichen des Gesuches beim ASTRA mit dem Bau beginnen. Das ASTRA muss Gesuche jedoch sorgfältig prüfen und bearbeiten, um die Vorhaben richtig einzuschätzen und eine zielgerichtete, angemessene und wirksame Finanzhilfe ausrichten können. Damit bis zum Beginn der Baumassnahmen alle wichtigen Aspekte geregelt werden können, sollten Gesuche – ausser in sehr dringenden Fällen – möglichst früh und spätestens einen Monat vor Baubeginn eingegeben werden. Dazu ist es wichtig, rechtzeitig den Kontakt mit den kantonalen IVS-Fachstellen und mit dem ASTRA zu suchen, um ein sinnvolles Vorgehen und fachgerechte Massnahmen zu besprechen.

Auf der Website des IVS kann eine [Checkliste](#) mit dem genauen Vorgehen zur Einreichung von Finanzhilfegesuchen heruntergeladen werden.

IVS-GIS: Einblendung von Wegen mit regionaler und lokaler Bedeutung

Das [IVS-GIS](#) wurde vor rund einem Jahr der Darstellung aller räumlichen Daten des Bundes angepasst. Wir haben seither mehrfach Rückmeldungen erhalten, dass einige Nutzerinnen und Nutzern mit der neuen Menüstruktur nicht gut zurechtkommt. Beispielsweise wurden wir angefragt, wie Wege von regionaler oder lokaler Bedeutung eingeblendet werden können. Dazu folgende Hilfestellung: Auf der linken Seite des IVS-GIS-Fensters befindet sich die Navigationsleiste (siehe Karte unten). Über die Symbole «+» und «-» können alle zur Verfügung stehenden Funktionen ein- und ausgeblendet werden. Wege von lokaler und regionaler Bedeutung können in folgender Rubrik aktiviert werden (Häkchen setzen): «Hist. Verkehrswege» > «Hintergrunddaten» (s. roter Rahmen auf Karte unten). An gleicher Stelle können auch die Wege aus dem Hinweisinventar des Kantons Bern gesondert eingeblendet werden.



Eine weitere Anfrage betrifft die auf dem IVS-GIS verfügbaren Informationen zu den Wegen: Wenn Sie mit dem Mauszeiger einen eingezeichneten Weg anklicken, werden verfügbare Informationen und Streckenbeschreibungen zu diesem Weg eingeblendet. Allerdings sind in einigen Kantonen solche Angaben nur für Wege verfügbar, die im Bundesinventar verzeichnet sind. Nicht aber für Wege von regionaler und lokaler Bedeutung.

Weitere Informationen zur Umstellung des IVS-GIS auf die neue Software finden Sie auch in unserem letzten Newsletter 1/2013.

Erhaltung historischer Wegelemente und Beitragsberechtigung von Kompensationsmassnahmen

Oft werden beim ASTRA Finanzhilfegesuche für bauliche Massnahmen eingereicht, die hauptsächlich der Kompensation von Eingriffen in einzelne Wegelemente dienen. So zum Beispiel für die Wiederherstellung einer Oberflächenpflasterung nach einem Werkleitungseinbau, oder für den Aufbau einer Trockenmauer an neuer Stelle nach einer Wegverbreiterung. In vielen dieser Fälle hat das ASTRA aber keine Möglichkeit, Finanzhilfe zu leisten, auch wenn einzelne Massnahmen möglicherweise begrüssenswert sind. Das Erhaltungsziel wird nicht genügend erreicht, wenn zwar einzelne Elemente isoliert erhalten oder wiederhergestellt werden, gleichzeitig jedoch die Gesamtwirkung des Weges durch weitere Massnahmen geschmälert wird. Kompensationsmassnahmen werden somit grundsätzlich nicht als beitragsberechtigt betrachtet. Sie sind in erster Linie im Rahmen des Projekts anzuordnen und zu finanzieren, das den historischen Verkehrsweg beeinträchtigt.

Der Grund für die Abweisung solcher Finanzhilfegesuche ist folgender: Im Mittelpunkt des gesetzlichen Schutzauftrags (NHG und VIVS) steht die Erhaltung des historischen Objekts in seinem gesamten überlieferten Bestand (möglichst über die gesamte im Inventar bezeichnete Weglänge), in seiner baulich-architektonischen Erscheinung, den konstituierenden Elementen, den Materialien und Anwendungstechniken, in seiner Funktion sowie auch in seiner landschaftsprägenden Wirkung. Damit sind die prägenden Elemente eines historischen Verkehrsweges umrissen. Der Schutz soll auf die Einheit des Ensembles abzielen, das durch diese Elemente gebildet wird, und nicht auf die Erhaltung einzelner Elemente oder Bestandteile der Weganlage.

Publikation zum Gotthard-Symposium 2013

Bereits ist über ein Jahr seit dem ICOMOS-Symposium «Eine Zukunft für die historische Verkehrslandschaft Gotthard» in Altdorf vergangen. Zu diesem Symposium ist im Sommer 2014 eine Publikation aller Referate der Veranstaltung erschienen, welche auf der Website der Akademien der Wissenschaften Schweiz als PDF kostenlos heruntergeladen werden kann. Darin werden auch das IVS und die Möglichkeiten sowohl der öffentlichen Hand als auch privater Trägerschaften zur langfristigen Erhaltung historischer Verkehrswege präsentiert.



Vielen Dank für Ihr Interesse am IVS!

Hans Peter Kistler
Bundesamt für Strassen ASTRA